

BUNDESAMT FÜR AUSSENWIRTSCHAFT
 Dienst für asiatische Entwicklungs- und Staatshandels-
 länder

Thail. 810 kum/mei

Bern, 18. Juni 1990

Wirtschaftsbeziehungen Schweiz-Thailand

1. Wirtschaftsabkommen

Es besteht kein bilaterales Handelsabkommen (Thailand ist Vertragspartei des GATT).

Die Schweiz hat Thailand bisher zwei Mischkredite von 51 Mio Fr. im Jahr 1979 und von 60 Mio Fr. im Jahr 1984 (unbenutzter Betrag ca. 9 Mio Fr.) gewährt. Erste Gespräche über einen dritten Mischkredit haben im Mai 1988 in Bangkok stattgefunden, können aber erst nach Verpflichtung des noch unbenutzten Betrages im 2. Mischkredit konkretisiert werden.

Obwohl die thailändische Regierung ausländische Investitionen fördert, konnten die seit 1976 sporadisch stattfindenden Verhandlungen über ein Investitionsschutzabkommen bisher nicht abgeschlossen werden. Offen sind namentlich noch die für die schweizerische Wirtschaft zentrale Frage des freien Transfers, in der die thailändische Haltung nach wie vor starr ist, und die Definition der Investitionen. Eine baldige Annäherung der unterschiedlichen Standpunkte ist kaum zu erwarten.

Die 1986 begonnen Verhandlungen über ein Doppelbesteuerungsabkommen sollen demnächst fortgesetzt werden. Eine rasche Einigung scheint jedoch wenig wahrscheinlich zu sein.

2. Warenverkehr (Mio Fr.)

	<u>1985</u>	<u>1986</u>	<u>1987</u>	<u>1988</u>	<u>1989</u>
schweiz. Einfuhren	155,7	200,7	153,3	208,4	319,5 (+53%)
schweiz. Ausfuhren	<u>148,5</u>	<u>201,8</u>	<u>222,5</u>	<u>401,5</u>	<u>456,8 (+14%)</u>
Saldo	<u>+92,8</u>	<u>+ 1,1</u>	<u>+69,2</u>	<u>+193,1</u>	<u>+137,3</u>

5 Monate 1990: Importe 177,8 Mio Fr. (+ 33%)
 Exporte 221,5 Mio Fr. (+ 37%)

Notiz

Einfuhren (1989)

- Schmucksteine etc:	27%
- Uhren, Furnituren:	20%
- Textilien:	19%
- Agrarprodukte:	15%

Ausfuhren (1989)

- Maschinen etc.:	31%
- Uhren:	27%
- Chemie:	20%

Die thailändischen Erzeugnisse kommen in den Genuss der schweizerischen Zollpräferenzen. Ausnutzungsgrad 1988: 57%.

3. GATT

Thailand ist seit 1982 GATT-Mitglied. Die Schweiz hat in diesem Zusammenhang ein Begehren für eine Textilkonzession gestellt. Thailand hat sich bereit erklärt, für die Position 53.11 (Gewebe aus Wolle oder feinen Tierhaaren) den Zollsatz von 80% zu konsolidieren. Zusätzlich gewährt Thailand der Schweiz auf dieser Position ein Initial Negotiating Right (INR), und zwar für jede künftige Dekonsolidierung auf einen Stand über 20%.

4. Investitionen

Zwischen 1960 und 1986 haben Schweizer Unternehmungen in "promoted investments" in Thailand ca. 1,2 Mrd Fr. (25 Firmen) investiert. 1987 lag die Schweiz gemäss thailändischer Statistik mit Investitionen von 786 Mio Baht (ca. 51 Mio Fr.) hinter Japan, den USA und knapp nach Hongkong an 4. Stelle; 1988 mit einem Volumen von 563 Mio Baht (ca. 37 Mio Fr.) nur noch auf dem 8. Platz. Aufgrund der raschen Zunahme der dem Board of Investment unterbreiteten Investitionsvorhaben im letzten Jahr (+ 150% auf 3400 Mio Baht) ist 1989 und 1990 mit einer stark wachsenden Investitionstätigkeit schweizerischer Firmen in Thailand zu rechnen.

5. Besuche

- Aussenminister Savetsila stattete der Schweiz im April 1988 eine offizielle Visite ab.
- Direktor Sommaruga besuchte Thailand im Januar 1985 anlässlich der SWISSTECH 1985 und Botschafter Girard weilte anlässlich der Neuauflage dieser Veranstaltung im November 1989 in Bangkok.